

Porsche Werk Leipzig erhält Automotive Lean Production Award 2025

12/08/2025 Das Porsche Werk Leipzig hat den diesjährigen Automotive Lean Production Award in der Kategorie OEM gewonnen. Der sächsische Porsche-Produktionsstandort hatte die Fachjury der gleichnamigen internationalen Studie überzeugen und die Auszeichnung nach Leipzig holen können.

Der Preis wird seit 2006 durch das Beratungsunternehmen Agamus Consult und das Fachmagazin Automobil Produktion verliehen und würdigt Werke, die sich in besonderer Weise um eine schlanke, moderne und digitalisierte Produktion verdient gemacht haben. Unter dem Motto „Von den Besten lernen“ ist das Ziel der Initiative, aufzuzeigen, wie die europäische Automobilindustrie die Potenziale von Lean und Digitalisierung für sich nutzen kann.

Porsche Leipzig: Fokus auf Qualität und Wirtschaftlichkeit

Überzeugen konnte das Leipziger Werk vor allem durch schlanke, digital vernetzte und hochautomatisierte Produktionsprozesse: „Porsche Leipzig beeindruckt durch eine konsequente Anwendung von Lean-Prinzipien, digitale Intelligenz und innovative Automatisierung, stets mit Fokus auf Qualität und Wirtschaftlichkeit. Dies macht das Werk zum verdienten Sieger des Automotive Lean Production Awards 2025 in der Kategorie OEM“, sagt Dr. Werner Geiger, Geschäftsführer Agamus Consult.

„Eine schlanke, flexible und digital unterstützte Fertigung ist entscheidend für unsere Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit“, sagt Albrecht Reimold, Mitglied des Vorstandes Produktion und Logistik der Porsche AG. „Das Porsche-Werk in Leipzig steht von Beginn an für Wandel und Flexibilität. Heute laufen dort drei Antriebskonzepte – Benzin-, Hybrid- und reine Elektrofahrzeuge – im Modellmix über eine Fertigungslinie. Dass die Beherrschung der damit einhergehenden hohen Komplexität mit dem Award gewürdigt wird, freut mich persönlich sehr.“

Konsequente Anwendung von Lean-Prinzipien

Die Produktion bei Porsche basiert auf der konsequenten Anwendung von Lean-Prinzipien, um Effizienz, Qualität und Flexibilität zu steigern. Kernpunkte sind neben dem Einsatz moderner Technologien die Einbindung der Belegschaft in die aktive Gestaltung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses sowie eine ganzheitlich gedachte Ressourcenschonung.

„Die Auszeichnung mit dem Automotive Lean Production Award ist eine große Ehre für uns. Das Lob der Jury würdigt nicht nur unsere konsequente Prozessoptimierung, sondern auch das Leipziger Team und seine starke Mannschaftsleistung. Der Award ist für uns Anerkennung und Ansporn zugleich, unseren Weg mit Entschlossenheit fortzusetzen“, sagt Gerd Rupp, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Leipzig GmbH.

Die Preisverleihung findet auf dem 19. Automotive Lean Production Kongress am 25. und 26. November 2025 bei Volkswagen Poznań in Polen statt. Die Finalisten der einzelnen Award-Kategorien werden auf Basis eingereichter Fragebögen nominiert. Die Vergabe der Awards erfolgt nach eingehenden Vor-Ort-Evaluierungen: In Shopfloor-Begehungen und im Austausch mit Vertretern des jeweiligen Werks werden die Ergebnisse des Fragebogens validiert und vertieft.

Das Porsche-Werk in Leipzig nahm 2002 als zweiter Porsche-Produktionsstandort neben dem Stammsitz in Stuttgart-Zuffenhausen die Produktion auf. Heute werden hier die Modelle Macan und Panamera gefertigt. Bis 2017 lief in Leipzig der Geländewagen Cayenne sowie von 2003 bis 2006 der legendäre Supersportwagen Carrera GT vom Band. Der Standort wurde mehrfach für seine smarte Produktion und nachhaltige Ausrichtung ausgezeichnet, unter anderem mit dem „Lean and Green Management Award“ 2021 und als „Fabrik des Jahres" 2023.

MEDIA ENQUIRIES



Porsche Leipzig

Corporate Communications Leipzig Plant
+ 49 (0) 341 / 999 13450
presse-leipzig@porsche.de

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2025/unternehmen/porsche-leipzig-automotive-lean-production-award-2025-40277.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/03a81c95-a1f6-4de3-846a-e8fee544c6b0.zip

Externe Links
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/leipzig.html